

aconium Newsletter

Infos und Neuigkeiten im Januar



Liebe Leser:innen,

die zunehmende Häufigkeit von Extremwetterereignissen zeigt deutlich, dass der Katastrophenschutz, insbesondere in ländlichen Regionen dringender denn je gestärkt werden muss.

Ein vielversprechender Ansatz ist der Einsatz eines Digitalen Zwillings – einer virtuellen Abbildung physischer Systeme, die präzise Vorhersagen ermöglicht und Notfallpläne optimiert. Unsere Expertin Claire Piqueret Rose, zeigt in ihrem aktuellen Fachartikel, wie der Einsatz eines Digitalen Zwillings im Katastrophenschutz, insbesondere in ländlichen Regionen, die Resilienz gegenüber extremen Wetterereignissen stärken kann. Sie veranschaulicht, wie die Echtzeiterfassung von Umweltdaten und die Simulation von Katastrophenszenarien präventive Maßnahmen optimieren und Notfallpläne effizienter gestalten können. Gleichzeitig hebt sie hervor, wie wichtig die Sensibilisierung der Bevölkerung und die enge interkommunale Zusammenarbeit sind, um den Hochwasser- und Katastrophenschutz nachhaltig zu verbessern.

Weitere Informationen finden Sie in der Top-Story.

Herzliche Grüße, Ihr
Tim Brauckmüller, Geschäftsführer aconium GmbH

Top Story



Hochwasser- und Katastrophenschutz: Den Zugang zum Digitalen Zwilling beschleunigen

Die zunehmende Häufigkeit von Extremwetterereignissen wie Starkregen und Hochwasser hat im Herbst 2024 erneut die Verwundbarkeit vieler Regionen in Europa offengelegt. Besonders kleine Gemeinden in Süddeutschland, Frankreich und Spanien wurden von Überschwemmungen und lebensbedrohlichen Situationen getroffen – begleitet von Kritik an unzureichender Vorplanung und begrenzter Transparenz im Katastrophenschutz.

Während sich solche Ereignisse nicht vollständig verhindern lassen, können gezielte Präventionsmaßnahmen die Auswirkungen erheblich mindern. Insbesondere ländliche Kommunen stehen vor der zentralen Herausforderung, ihre technische und organisatorische Ausstattung für den Katastrophenschutz dauerhaft zu stärken.

[Weiterlesen](#)

aconium Neuigkeiten



DILeLa: Die Digitale Lerndkarte erfasst, automatisiert und visualisiert Lernkompetenzen

Mit DILeLa behalten Schüler:innen, Lehrkräfte und Eltern den Überblick über individuelle Lernfortschritte. Die innovative Lösung der aconium GmbH erfasst, automatisiert und visualisiert Lernkompetenzen, um eine moderne, transparente und nachvollziehbare Unterrichtsgestaltung zu ermöglichen.

Besuchen Sie uns vom 11. bis 15. Februar 2025 auf der Bildungsmesse didacta in Stuttgart (Stand 1188, Halle 1), und erleben Sie DILeLa live! Wir freuen uns auf Sie.

[Weiterlesen](#)



Ausbildung: Warum ist Datensouveränität für Kommunen so wichtig?

Datensouveränität ist der entscheidende Schlüssel für Kommunen, um ihre Daten unabhängig zu verwalten, Vertrauen zu schaffen und Entscheidungsprozesse effizient zu gestalten. Ob Verkehr, Sicherheit oder Abfallwirtschaft – die Kontrolle über Daten stärkt Transparenz und fördert Innovation. Ohne Souveränität drohen Abhängigkeit von Anbietern und Kontrollverlust. Erfolgsbeispiele aus Europa zeigen, wie lokale Datenkontrolle zu nachhaltigen Lösungen beiträgt.

[Weiterlesen](#)



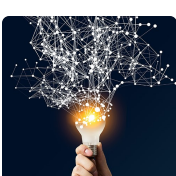
aconium Akademie: KI trifft E-Learning

Im Jahr 2024 stand die digitale Weiterbildung besonders im Zeichen der Künstlichen Intelligenz. Technologien wie ChatGPT und Bildgeneratoren verändern grundlegend die Erstellung und Vermittlung von Lerninhalten. Automatisierte Quizerstellung und realistische Sprach- und Videogeneratoren eröffnen neue Möglichkeiten für interaktives Lernen. Gleichzeitig gilt es, Herausforderungen wie Datenschutz und Qualitätssicherung zu meistern.

Im aktuellen Blogartikel unserer Akademie erfahren Sie, wie KI die Bildungslandschaft revolutioniert, welche Chancen und Risiken sie mitbringt und was dies für Lehrende und Lernende bedeutet. (externer Link)

[Weiterlesen](#)

Neues aus den Digitalagenturen



Digitalagentur Sachsen gibt Überblick zu lokalen Innovationsräumen

Während sich digitale Innovationsorte in Städten längst etabliert haben, braucht es auch im ländlichen Raum kreative Lösungen für Co-Working-Spaces und Digitalhubs. Mit der Förderinitiative „Lokale Innovationsräume für Digitalisierung“ (LID) schafft das Land Sachsen die Grundlage, um genau solche Orte nachhaltig zu stärken.

[Weiterlesen](#)

Digitale Welten und Ideen



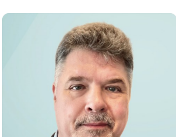
„Smart Village Liederbach“: Digitale Innovationen für Katastrophenschutz, Umwelt und Verkehr

Wie kann eine ländliche Gemeinde den Herausforderungen von Starkregen, Umweltbewässerung und Verkehrsoptimierung begegnen? Liederbach am Taunus zeigt, wie es geht. Mit innovativen Technologien und digitaler Unterstützung schützt das Projekt „Smart Village Liederbach“ die Bevölkerung vor Überschwemmungen, spart Wasser durch sensorgesteuerte Baum-Bewässerung und optimiert den Verkehr für mehr Sicherheit und Lebensqualität.

Dank einer Fördersumme von 357.000 Euro aus dem Programm „Starke Heimat Hessen“ setzt die Gemeinde neue Maßstäbe für modernes Risikomanagement und nachhaltige Entwicklung.

[Weiterlesen](#)

Europanews



Brüsseler Bemerkungen

von Alfons Schöps,
Leiter des aconium Verbindungsbüros Brüssel

Auch in diesem Jahr sollen die „Brüsseler Bemerkungen“ im Newsletter der aconium GmbH nicht fehlen, und ich wünsche Ihnen allen weiterhin viel Erfolg für die kommenden elf Monate.

Der Start ins Jahr 2025 verlief außerordentlich dynamisch, denn die Republik Polen hat die Ratspräsidentschaft in der Europäischen Union übernommen. Diese dauert bis zum 30. Juni, und Polen hat sich ambitionierte Ziele gesetzt. Dabei spielen nicht nur EU-Themen eine Rolle, sondern es müssen auch zahlreiche außenpolitische Weichen gestellt werden. Die Republik Polen ist ein starker Verbündeter der Vereinigten Staaten von Amerika, wo Donald Trump am 20. Januar als 47. Präsident der USA vereidigt wurde.

Die Regierung von Ministerpräsident Tusk wird somit in der ersten Amtszeit Präsident Trumps eine bedeutende Vermittlerrolle zwischen den USA und der Europäischen Union einnehmen. Diese Aufgabe wird anspruchsvoll sein. Thematisch sind insbesondere Bereiche wie die Lage der Ukraine, Verteidigungsausgaben, Zölle und Grönland von besonderer Relevanz.

Im Bereich der Glasfasertechnologie und Digitalisierung kommt der Umstellung von Kupfer- auf Glasfasernetze eine herausragende Bedeutung zu. Aus Sicht der EU ist dieser Technologiesprung unabdingbar, um den digitalen Wandel in Europa zu fördern und ein leistungsfähiges Konnektivitätssystem aufzubauen. Portugal, Spanien und Schweden liegen hier bereits weit vorn und haben zu 97 Prozent umgestellt.

Auch die Cybersicherheit ist in Europa ein zentrales Thema, das derzeit intensiv diskutiert wird. Am 13. und 14. Februar findet die „Munich Cyber Security Conference 2025“ in der bayerischen Landeshauptstadt statt, wo dieses Thema vertieft behandelt werden soll. Angesichts der geopolitischen Lage müssen Netze und digitale Infrastrukturen wirksam vor Angriffen von außen geschützt werden. Die EU und die NATO in Brüssel erkennen diese Herausforderung klar an.

Dabei dürfen die Menschen nicht vergessen werden. So stellt die Europäische Kommission humanitäre Hilfe in Höhe von 148 Millionen Euro für die Ukraine und ukrainische Flüchtlinge in der Republik Moldau bereit. Aufgrund des russischen Angriffskrieges sind rund 12,7 Millionen Menschen dringend auf Hilfe und Unterstützung angewiesen.

Bundesförderprogramm Breitband: Der Projektträger informiert



Bundesminister Wissing übergibt 18 Förderbescheide für den Glasfaserausbau

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) unterstützt mit der Gigabitförderung 2.0 den Gigabitausbau in Regionen, wo sich ein privatrechtlicher Ausbau nicht lohnt. Am 15.01.2025 übergab Bundesminister Dr. Volker Wissing 18 Förderbescheide in Höhe von rund 691 Mio. Euro.

Damit werden rund 138.000 neue Glasfaserschlüsse ermöglicht. Die Empfänger der Bescheide stehen stellvertretend für die insgesamt rund 570 durch den Bund mit circa 2 Mrd. Euro geförderten Projekte in 2024.

[Weiterlesen](#)



Gigabitförderung 2.0: 1,2 Milliarden Euro für digitale Zukunft

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) hat am 23. Januar die Gigabitförderung 2.0 gestartet und setzt damit ein starkes Zeichen für den Ausbau zukunftssicherer digitaler Infrastrukturen.

Mit einem Budget von 1,2 Milliarden Euro werden der Infrastrukturforderauftrag sowie das Lückenschluss- Pilotprogramm unterstützt, um den flächendeckenden Zugang zu leistungsfähigem Internet weiter voranzutreiben. Dieses Programm stärkt den digitalen Wandel und bietet Gemeinden, Unternehmen und Haushalten neue Möglichkeiten für eine vernetzte Zukunft.

Lesen Sie hier mehr zum Thema Gigabitförderung 2.0:

Externer Link:
<https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2024/004-wissing-gigabitfoerderung-glasfaserausbau.html>



Demnächst: Neue exklusive Workshop-Reihe #FitFürGigabit

Ab diesem Jahr bieten wir als aconium GmbH monatliche Präsenz-Workshops im Stellwerk Nordbahnhof (Berlin) an. Die Workshops werden von unseren Leitungskräften aus den Bereichen Haushaltsrecht, Vergaberecht, Juristische Dienste, Bauüberwachung und Netzplanprüfung durchgeführt. Unsere Expertinnen beantworten Ihre Fragen individuell, beziehen Ihre Perspektive in den Workshop ein und vermitteln fachliches Hintergrundwissen über den geförderten Gigabit-Ausbau.

Im Fokus stehen Themen wie z. B.:

- Bauüberwachung in der Praxis
- Geoinformation zum Abschluss des Projektes
- Materialkonzept, Netzpläne, Dokumentation
- Haushaltsrechtliche Grundlagen der Förderung
- Vergabeverfahren für Telekommunikationsunternehmen
- Vergabeverfahren im Rahmen des Betreibermodells
- Vergabeverfahren im Rahmen des Wirtschaftlichkeitslückenmodell

Unsere Workshops bieten Ihnen eine einzigartige Gelegenheit, praxisorientiertes Wissen zu vertiefen, individuelle Fragen zu stellen und von den Erfahrungen anderer Teilnehmenden zu profitieren. Die Workshops sind gezielt auf Ihren Projektstatus abgestimmt und unterstützen Sie mit sofort umsetzbaren Lösungen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Workshops willkommen zu heißen und gemeinsam den Breitbandausbau voranzutreiben. Die Termine und Themengänge stellen wir Ihnen rechtzeitig zur Verfügung, damit Sie Ihre Teilnahme langfristig planen können. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!

[Zu den Kursen](#)



Spätesten und Inbetriebnahmen im Bundesförderprogramm Gigabit

Gigabitfähige Netzwerke sind an immer mehr Orten in Deutschland verfügbar – das wissen wir, weil wir von der Bundesregierung geförderten Ausbau genauestens im Auge behalten. Hier finden Sie aktuelle Aktivitäten übersichtlich zusammengestellt.

[Weiterlesen](#)

Veranstaltungen und Messen



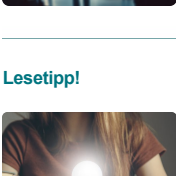
didacta, 11.-15.02.2025, Stuttgart
[zur Veranstaltung](#) | [Zum Kalender hinzufügen](#)

FTTH 2025, 25.-27.03.2025, Amsterdam, Niederlande
[zur Veranstaltung](#) | [Zum Kalender hinzufügen](#)

BREKO fiberdays, 02.-03.04.2025, Frankfurt am Main
[zur Veranstaltung](#) | [Zum Kalender hinzufügen](#)

[Alle Veranstaltungen](#)

Lesetipp!



Cybersicherheit 2024: Deutschland im Kampf gegen professionelle Cyberkriminalität

In jüngerer Zeit ist eine markante Zunahme bösseriger Aktivitäten im digitalen Raum zu verzeichnen, wobei insbesondere die Professionalisierung der Vorgehensweisen von Cyberkriminellen sowie ihre technisch hochentwickelten Strukturen und aggressive Methoden hervorstechen sind. Deutschland begegnet dieser Herausforderung und setzt der Bedrohung in enger Kooperation mit internationalen Partnern eine tragfähige Cybersicherheitsarchitektur entgegen.

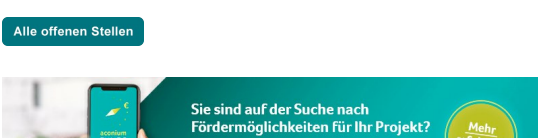
Bereits erzielte Erfolge bei der Eindämmung von Schadprogrammen sind sichtbar. Der Bericht zur Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2024 des BSI umreißt die Gefahren, verdeutlicht aber auch, dass das BSI intensiv daran arbeitet, die Cyberresilienz zu stärken.

Externer Link:
https://www.bsi.bund.de/DE/Service/News/Publikationen/Lagebericht/lagebericht_node.html

Zukunft ist immer. Freie Stellen bei der aconium GmbH

Die **aconium GmbH** begleitet seit über 15 Jahren den öffentlichen Sektor bei der Projektentwicklung in den Bereichen **Digitalisierung**, **Energie**, **Mobilität** und **Bildung**. Die Stärkung des ländlichen Raums steht im Fokus unserer Arbeit. Wir bringen Kommunen, Landkreise und Unternehmen zusammen und entwickeln gemeinsam die Infrastruktur für die Zukunft. Dafür suchen wir Unterstützung an unserem Hauptsitz in Berlin sowie an unseren Regionalstandorten.

[Alle offenen Stellen](#)



Sie sind auf der Suche nach Fördermöglichkeiten für Ihr Projekt?

Mit unserer App informieren wir Sie rund um die Welt der Fördermittel!

Mehr erfahren!

Sie möchten mehr über uns erfahren? Dann besuchen Sie uns!

[f](#) [t](#) [in](#) [ig](#) [o](#) [x](#)

Impressum
Angaben gemäß § 5 DDG:
aconium GmbH
Invalidenstraße 91
10115 Berlin

Datenschutz
[Cookie](#) [Dl](#) [Conduct](#)

Vertreten durch:
Tim Brauckmüller, Geschäftsführung

Kontakt:
E-Mail: info@aconium.eu
Fon +49 30 22183-0
Fax +49 30 22183-1199

Sie möchten den aconium-Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten? Unter [diesem Link](#) haben Sie die Möglichkeit sich abzumelden.

Profil bearbeiten